

# Original Betriebsanleitung

## Hand-Muffenschweißgerät

**WIDOS HM 0090**

**WIDOS HM 0160**



Zur weiteren Verwendung aufbewahren !

Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Firma gestattet.  
Technische Änderungen im Zuge des Fortschrittes vorbehalten.

Modell:	WIDOS HM 0090 WIDOS HM 0160
Typ:	Hand-Muffenschweißgerät
Seriennummer, Baujahr:	siehe Typenschild

### Kundeneintragungen

Inventar-Nr.:	
Standort:	

### Ersatzteilbestellung und Kundendienst: Herstelleranschrift

#### WIDOS

Wilhelm Dommer Söhne GmbH  
Einsteinstr. 5

D -71254 Ditzingen

Telefon: 07152 9939 0

Telefax: 07152 9939 40

E-mail: info@widos.de

### Zweck des Dokuments

Diese Betriebsanleitung gibt Ihnen Auskunft über alle wichtigen Fragen, die den techn.Aufbau und den sicheren Betrieb Ihrer Maschine betreffen.

Ebenso, wie wir, sind auch Sie verpflichtet, sich eingehend mit dieser Betriebsanleitung zu befassen.

Nicht nur um Ihre Maschine wirtschaftlich zu betreiben, sondern auch um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Sollten Fragen offen bleiben, wenden Sie sich bitte an unsere Berater im Werk oder an unsere Niederlassungen und Werksvertretungen im In- und Ausland.

Wir werden Ihnen gerne weiterhelfen.

Im Interesse einer ständigen Verbesserung unserer Produkte und Betriebsanleitungen möchten wir Sie bitten, uns über Fehler, Mängel und Probleme, die in der Praxis auftreten, zu unterrichten.

Vielen Dank.

### Aufbau der Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung ist in Kapitel untergliedert, die den verschiedenen Lebensphasen der Maschine zugeordnet sind.

Durch diese Aufteilung finden Sie die gesuchten Informationen leicht.

<b>1. PRODUKTBESCHREIBUNG</b> .....	<b>4</b>
1.1. EINSATZ UND BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG .....	4
1.2. VORSICHTSMAßNAHMEN .....	4
1.3. KONFORMITÄT .....	4
1.4. KENNZEICHNUNG DES PRODUKTS .....	4
1.5. TECHNISCHE DATEN.....	5
1.5.1. HM0090.....	5
1.5.2. HM0160.....	5
<b>2. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN</b> .....	<b>6</b>
2.1. SYMBOL- UND HINWEISERKLÄRUNG .....	6
2.2. VERPFLICHTUNG DES BETREIBERS UND ORGANISATORISCHE MAßNAHMEN.....	6
2.3. VERPFLICHTUNG DES PERSONALS .....	6
2.4. AUSBILDUNG DES PERSONALS .....	7
2.5. BAULICHE VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE.....	7
2.6. REINIGEN DER MASCHINE .....	7
2.7. GEFAHREN IM UMGANG MIT DER MASCHINE .....	7
2.8. VERBRENNUNGSGEFAHR .....	7
2.9. GEFAHREN DURCH DIE ELEKTRISCHE ENERGIE.....	8
2.10. BAULICHE ÄNDERUNG AN DER MASCHINE .....	8
2.11. GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG .....	8
<b>3. ELEMENTE AM HEIZELEMENT HM0090 / HM0160</b> .....	<b>9</b>
3.1. ZUBEHÖR (OPTIONAL).....	9
<b>4. BEDIENUNG</b> .....	<b>10</b>
4.1. INBETRIEBNAHME.....	10
4.2. AUßERBETRIEBNAHME .....	10
4.3. VORBEREITUNG DER SCHWEIßUNG.....	11
4.4. SCHWEIßVORGANG .....	11
<b>5. SCHWEIßTABELLEN</b> .....	<b>12</b>
5.1. TABELLE FÜR PP.....	12
5.2. TABELLE FÜR PVDF .....	12
5.3. TABELLE FÜR PEHD .....	13
5.4. TABELLE FÜR PB (POLYBUTEN) .....	13
5.5. SCHWEIßPROTOKOLL .....	14
<b>6. ERSATZTEILLISTE</b> .....	<b>15</b>
6.1. ERSATZTEILLISTE HM0090.....	15
6.2. ERSATZTEILLISTE HM0160.....	15
<b>7. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b> .....	<b>16</b>

# 1. Produktbeschreibung

Das Kapitel Produktbeschreibung vermittelt dem Leser wichtige Grundinformationen über das Produkt und dessen bestimmungsgemäße Verwendung. Außerdem sind alle technischen Details der Maschine in übersichtlicher Form zusammengestellt.

## 1.1. Einsatz und bestimmungsgemäße Verwendung

Die WIDOS **HM0090** und **HM 0160** dient zum überlappenden Verschweißen von PE, PP, PVDF und PB Kunststoffrohren und Formstücken im Werkstatt und Baustelleneinsatz.

Die schweißbaren Durchmesser der **Handheizelemente** lauten wie folgt:

	DA
HM0090	16 - 90
HM0160	16 - 125

## 1.2. Vorsichtsmaßnahmen

Bei falschem Einsatz, falscher Bedienung oder falscher Wartung kann das Heizelement selbst oder in der Nähe befindliche Sachen beschädigt oder zerstört werden.

Personen, die sich im Gefahrenbereich aufhalten, können Verletzungen davontragen.

Die vorliegende Betriebsanleitung ist daher gründlich durchzulesen und die entsprechenden Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsmäßigen Verwendung gehört auch

- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung und
- die Durchführung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

## 1.3. Konformität

Die Anlage entspricht in ihrem Aufbau den gültigen EG-Richtlinien sowie einschlägigen europäischen Normen.

Die Entwicklung, Fertigung und Montage des Heizelements wurde mit größter Sorgfalt ausgeführt.

## 1.4. Kennzeichnung des Produkts

Das Produkt ist durch ein Typenschild am Grundgestell gekennzeichnet.

Es beinhaltet den Typ der Maschine, die Seriennummer und das Baujahr.

## 1.5. Technische Daten

### 1.5.1. HM0090

Leistung:	650 W
Spannung:	230 V ( $\pm 10\%$ )
Stromstärke:	2,7 A
Frequenz:	50 Hz
Außen- $\emptyset$ :	95 mm
angebrachte Elemente:	Ein- / Ausschalter rot beleuchtet Kontroll-Lampe grün Anschlusskabel mit Stecker
Gewicht:	1,6 kg

### 1.5.2. HM0160

Leistung:	1200 W	1200 W
Spannung:	230 V ( $\pm 10\%$ )	110 V ( $\pm 10\%$ )
Stromstärke:	5,2 A	10,5 A
Frequenz:	50 Hz	60 Hz
Außen- $\emptyset$ :	180 mm	180 mm
angebrachte Elemente:	Kontroll-Lampen Anschlusskabel mit Stecker	Kontroll-Lampen Anschlusskabel mit Stecker
Gewicht:	3,2 kg	3,2 kg

## 2. Sicherheitsvorschriften

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieses Geräts ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.

- Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um das Gerät sicherheitsgerecht zu betreiben.
- Die Sicherheitshinweise sind von allen Personen zu beachten, die mit dem Gerät arbeiten.

### 2.1. Symbol- und Hinweiserklärung

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen und Zeichen für Gefährdungen verwendet:



Dieses Symbol gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit dem Heizelement.

- Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen und Schäden am Heizelement oder an Sachen in der Umgebung führen.



Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

- Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge haben.



Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr durch heiße Oberflächen.

- Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann erhebliche Verbrennungen bzw. Entzündungen bis zu Bränden zur Folge haben.

**Es gelten die Unfallverhütungsvorschriften (UVV).**

### 2.2. Verpflichtung des Betreibers und organisatorische Maßnahmen

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an der Maschine arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung der Maschine eingewiesen sind, sowie das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und durch ihre Unterschrift bestätigt haben.
- Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen bereitzustellen.
- Die Betriebsanleitung ist ständig am Einsatzort der Maschine aufzubewahren. Sie muß für das Bedienpersonal jederzeit und ohne großen Aufwand einsehbar sein.
- Bei jedem Besitzerwechsel oder bei leihweiser Überlassung an andere Personen ist die Betriebsanleitung mitzugeben und auf deren Wichtigkeit hinzuweisen.
- Das sicherheitsbewußte Arbeiten des Personals ist in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

### 2.3. Verpflichtung des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an der Maschine beauftragt sind, verpflichten sich vor Arbeitsbeginn:

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.

## 2.4. Ausbildung des Personals

- Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf an der Maschine arbeiten.
- Die Zuständigkeiten des Personals sind klar festzulegen in Bezug auf Transport, Auf- und Abbau, Inbetriebnahme, Einstellen und Rüsten, Betrieb, Wartung und Inspektion, Instandsetzung und Demontage.

## 2.5. Bauliche Veränderungen an der Maschine

- Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten an der Maschine vorgenommen werden.
- Maschinenteile in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort auszutauschen.
- Nur original WIDOS Ersatz- und Verschleißteile verwenden.

## 2.6. Reinigen der Maschine

- Vor allen Reinigungs- bzw. Wartungsarbeiten unbedingt Netzstecker aus der Steckdose ziehen !
- Die verwendeten Materialien und Stoffe sind sachgerecht zu handhaben und zu entsorgen.
- Zum Reinigen des Gerätes keine lösungsmittelhaltigen Reiniger verwenden, da Kunststoffteile beschädigt werden können
- Materialrückstände an Heizmuffe und Heizröhre mit einem nicht fasernden Papier und mit einem Spezialreiniger für Schweißverbindungen entfernen.

## 2.7. Gefahren im Umgang mit der Maschine

Die Maschine WIDOS HM 0090 ;HM 160 ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei der Benutzung Gefahren für den Benutzer oder andere in der Nähe stehende Personen, sowie Schäden an Sachwerten entstehen.

Die Maschine ist nur zu benutzen:

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand
- in einem trockenem Arbeitsbereich

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

## 2.8. Verbrennungsgefahr



Sie können sich Körperteile verbrennen, brennbare Materialien können entzündet werden!  
Das Heizelement wird über 280°C heiß!

- Heizelementfläche nicht berühren.
- Das Heizelement nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Genügend Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien einhalten.
- Sicherheitshandschuhe tragen.
- Heizelement vor und nach Gebrauch immer in den Einstellkasten zurückstellen.
- Heizelement nur am Griff transportieren.

## 2.9. Gefahren durch die elektrische Energie



Arbeiten an elektrischen Einrichtungen dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Sind Arbeiten an spannungsführenden Teilen notwendig, ist eine zweite Person hinzuzuziehen, die notfalls den Stromanschluss löst.

- Die elektrische Ausrüstung der Maschine ist regelmäßig zu überprüfen. Lose Verbindungen und beschädigte Kabel sind sofort zu beseitigen.
- Dafür sorgen, dass keine Personen über die Leitung zum Heizelement steigen müssen.

## 2.10. Bauliche Änderung an der Maschine

- Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten an der Maschine vorgenommen werden. Bei Zuwiderhandlung erlischt der Gewährleistungs- und Haftanspruch.
- Maschinenteile in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort auszutauschen.
- Nur original **WIDOS** Ersatz- und Verschleißteile verwenden.
- Bei Bestellungen immer **Maschinen- und Versionsnummer** angeben!

## 2.11. Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen". Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluß zur Verfügung. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

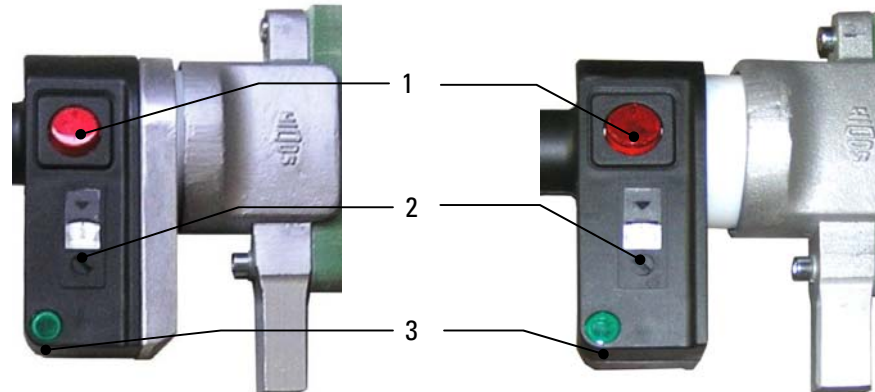
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine.
- Unsachgemäßes Transportieren, Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten der Maschine.
- Betreiben der Maschine bei defekten oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheitseinrichtungen oder Beschädigung der Netzanschlussleitung.
- Nichtbeachtung der Hinweise in der Betriebsanleitung.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Maschine.
- Mangelhafte Überwachung von Maschinenteilen, die einem Verschleiß unterliegen.
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung und höhere Gewalt.



### 3. Elemente am Heizelement HM0090 / HM0160

Regelung elektronisch (E)

Regelung thermostatisch (T)



Nr.	Benennung	Funktion
1	Ein-Aus Schalter, rot beleuchtet	- Sobald das Heizelement eingeschaltet ist wird es aufgeheizt, der Schalter leuchtet rot,
2	Drehregler	- Temperatureinstellung für das Heizelement
3	Kontroll-Lampe, grün	- <b>Bei elektronischer Regelung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ein:</b> Signal dafür, dass das Heizelement im Moment aufgeheizt wird. Die Solltemperatur ist noch nicht erreicht.</li> <li>• <b>Blinkt:</b> Die Temperatur des Heizelementes wird gehalten. Dies wird durch ein Puls-Pausen-Verhältnis erreicht.</li> <li>• <b>Aus:</b> Signal dafür, dass das Heizelement im Moment nicht erwärmt wird bzw. abkühlt.</li> </ul>
		- <b>Bei thermostatischer Regelung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ein:</b> Signal dafür, dass das Heizelement im Moment aufgeheizt wird. Die Solltemperatur ist noch nicht erreicht.</li> <li>• <b>Aus:</b> Signal dafür, dass das Heizelement im Moment nicht erwärmt wird bzw. abkühlt.</li> </ul>

#### 3.1. Zubehör (optional)



## 4. Bedienung

Die Anweisungen dieses Kapitels sollen Sie bei der Bedienung der Maschine unterweisen und bei der fachgerechten Inbetriebnahme der Maschine leiten.

Dies umfasst:

- die sichere Bedienung der Maschine
- das Ausschöpfen der Möglichkeiten

### 4.1. Inbetriebnahme



Die Maschine darf nur von ausgewiesenen und dazu befugten Personen bedient werden. Für die Qualifikation kann eine Kunststoffschweißerprüfung nach DVS und DVGW abgelegt werden.

In Gefahrensituationen für Mensch und Maschine ist unverzüglich der Netzstecker zu ziehen. Nach Beendigung der Schweißarbeiten und in Pausen ist die Maschine abzuschalten. Ferner ist dafür zu sorgen, daß keine unbefugten Personen Zugang haben.

- Maschine vor Nässe und Feuchtigkeit schützen !
- Der Betrieb auf Baustellen darf nach VDE 0100 nur über Stromverteiler mit FI-Sicherheitsschalter erfolgen.
- Unbedingt Sicherheitsbestimmungen beachten !
- Die Umgebungsbedingungen beachten:
  - Die Schweißung darf nicht bei direkter Sonneneinstrahlung erfolgen.
  - Gegebenenfalls Schweißzelt aufstellen.
- Bei Umgebungstemperaturen unter 5 °C / 41 °F müssen Maßnahmen getroffen werden :
  - Gegebenenfalls Schweißzelt aufstellen und Rohrenden aufwärmen.
- Außerdem Maßnahmen gegen Regen, Wind und Staub treffen.
- Die entsprechende Heizmuffe und Heizdorn mit der dafür vorgesehenen Schraube montieren.
- Heizelement mit dem Aufnahmegriff in den Bodenständer, der im Transportkoffer mitgeliefert wurde, einsetzen.
- Netzstecker an die Stromversorgung anschließen (Spannung beachten).
  - Bei der Ausführung „T“ (thermostatisch) und „E“ (elektronisch) kann die Temperatur über die Stellschraube eingestellt werden.
- Das Aufheizen des Heizelementes wird durch die gelbe Kontroll-Leuchte angezeigt.
- Das Erreichen der gewünschten Temperatur wird wie folgt angezeigt: Bei Ausführung „T“ verlischt die Kontroll-Leuchte, bei Ausführung „E“ beginnt sie zu blinken.

### 4.2. Außerbetriebnahme

- Nach Beendigung der Schweißarbeiten ist das Heizelement vom Netz zu trennen.
- Zur sicheren Aufbewahrung bzw. Transport sollte das Gerät in einem Transportkoffer untergebracht werden.

### 4.3. Vorbereitung der Schweißung

**Grundsätzlich müssen die jeweils gültigen Schweißvorschriften (ISO/CEN/DVS...) eingehalten werden.**

- Es muss eine Stoppuhr vorhanden sein, um die Istzeiten für das Anwärmen und Abkühlen erfassen zu können.
- Das Rohrende ist mit ca. 15° anzufasen. Die Verbindungsfläche des Rohres ist gemäß den Angaben des Formstückherstellers zu bearbeiten.
- Auf dem Rohrende die Einstecktiefe anbringen.
- Das Formstück ist innen mit einem Spezialreiniger für Schweißverbindung und einem nicht fasernden Papier gründlich zu säubern.
- Witterungseinflüsse beachten.

### 4.4. Schweißvorgang

- Zum Verschweißen gibt es 2 Verfahren:
  - das Rohr ohne abschälen, nur angefast, verwenden.
  - das Rohr auf eine bestimmte Länge abschälen und angefast.
- Rohr und Formstück zügig und axial bis zur Markierung auf die am Heizelement angebrachten Heizdorn, -muffe schieben und fixieren.
- Jetzt für die Dauer der Anwärmzeit fixiert halten. Nach Ablauf der Anwärmzeit Rohr und Formstück ruckartig von Heizdorn, -muffe ziehen und sofort ohne verdrehen bis zur Markierung zusammenschieben.
- Die zusammengesobene Verbindung fixiert halten und danach abkühlen lassen.
- Die Schweißverbindung darf erst nach Ablauf der Abkühlzeit durch die weiteren Verlegearbeiten beansprucht werden.
- Nach jedem Schweißvorgang sollten Heizdorn und -muffe mit einem nicht fasernden Papier und evtl. mit einem Spezialreiniger für Schweißverbindungen gereinigt werden.

## 5. Schweißtabellen

Richtwerte für das Heizelementmuffenschweißen von Rohrleitungsteilen bei einer Außen-temperatur von 20 °C / 68 °F und bei mäßiger Luftbewegung.

Schweißtemperatur für alle Verfahren: 250 °C - 270 °C / 482 °F – 518 °F.

### 5.1. Tabelle für PP

Rohr außen- durchmesser [mm]	Anwärmen		Umstellen (Maximalzeit) [s]	Abkühlen	
	SDR 11, SDR 7,4 SDR 6 [s]	SDR 17,6 SDR 17 [s]		fixiert [s]	gesamt [min]
16	5	*)	4	6	2
20	5	*)	4	6	2
25	7	*)	4	10	2
32	8	*)	6	10	4
40	12	*)	6	20	4
50	18	*)	6	20	4
63	24	10	8	30	6
75	30	15	8	30	6
90	40	22	8	40	6
110	50	30	10	50	8
125	60	35	10	60	8
160**)	80	40	10	70	8

### 5.2. Tabelle für PVDF

Rohr außen- durchmesser [mm]	min. Rohr wanddicke [mm]	Anwärmen [s]	Umstellen (Maximalzeit) [s]	Abkühlen	
				fixiert [s]	gesamt [min]
16	1,5	4	4	6	2
20	1,9	6	4	6	2
25	1,9	8	4	6	2
32	2,4	10	4	12	4
40	2,4	12	4	12	4
50	3	18	4	12	4
63	3	20	6	18	6
75	3	22	6	18	6
90	3	25	6	18	6
110	3	30	6	24	8
125**)	4	35	6	24	8
160**)	4	40	6	24	8

### 5.3. Tabelle für PEHD

Rohraußen- durchmesser [mm]	Anwärmen		Umstellen (Maximalzeit) [s]	Abkühlen	
	SDR 11, SDR 7,4 SDR 6 [s]	SDR 17,6 SDR 17 [s]		fixiert [s]	gesamt [min]
16	5	*)	4	6	2
20	5	*)	4	6	2
25	7	*)	4	10	2
32	8	*)	6	10	4
40	12	*)	6	20	4
50	18	*)	6	20	4
63	24	*)	8	30	6
75	30	18	8	30	6
90	40	26	8	40	6
110	50	36	10	50	8
125	60	46	10	60	8
160**)	80	56	10	70	8

### 5.4. Tabelle für PB (Polybuten)

Rohraußen- durchmesser [mm]	min. Rohr- wanddicke [mm]	Schweißlänge [mm]	Anwärmen [s]	Haltezeit (unter Druck) [s]	Abkühlen [min]
20**)	2,0	15	6	15	2
25**)	2,3	18	6	15	2
32**)	3,0	20	10	20	4
40**)	3,7	22	14	20	4
50**)	4,6	25	18	30	4
63**)	5,8	28	22	30	6
75**)	6,8	31	26	60	6
90**)	8,2	36	30	75	6
110**)	10,0	42	35	90	6
125**)	11,4	46	40	104	7

\*) Infolge zu geringer Wanddicke ist das Schweißverfahren nicht empfehlenswert.

\*\*\*) Diese Felder beinhalten rein interpolierte Werte, die nicht durch eine gültige Norm abgedeckt sind, und nicht von der WIDOS GmbH gewährleistet werden können.

Im Übrigen gelten die Schweißrichtwerte des Kunststoffrohr bzw. Fitting Herstellers.



## 6. Ersatzteilliste

### 6.1. Ersatzteilliste HM0090



Über den abgebildeten QR-Code gelangen Sie auf unsere Webseite und zur Auswahl unserer Ersatzteillisten. Wählen Sie „Hand-Muffenschweißgerät HM0090“ aus.

### 6.2. Ersatzteilliste HM0160



Über den abgebildeten QR-Code gelangen Sie auf unsere Webseite und zur Auswahl unserer Ersatzteillisten. Wählen Sie „Hand-Muffenschweißgerät HM0160“ aus.

## 7. Konformitätserklärung

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung der Konformitätserklärung in Bezug auf die Erfüllung der grundlegenden Anforderungen und die Anfertigung der technischen Unterlagen trägt:

Hersteller / Installationsbetrieb:	WIDOS Wilhelm Dommer Söhne GmbH
Anschrift:	WIDOS GmbH Einsteinstr. 5 D-71254 Ditzingen

Gegenstand der vorliegenden Erklärung ist folgendes Gerät:

Produktbezeichnung:	<b>Handheizelement</b>
Typenbezeichnung:	WIDOS HM0090 WIDOS HM0160

Für das genannte Gerät wird hiermit erklärt, dass es den **grundlegenden Anforderungen** entspricht, die in den nachfolgend bezeichneten Harmonisierungsvorschriften festgelegt sind:

**im Sinne der EG-Richtlinie, EG-MRL 2006/42/EG**

Angabe der einschlägigen **harmonisierten Normen**, die zugrunde gelegt wurden, oder Angabe der Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:

Norm	Titel
DIN EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen, Grundbegriffe, allg. Gestaltungsleitsätze
DIN EN 60204.1	Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen
DIN EN 60555, DIN EN 50082, DIN EN 55014	Elektromagnetische Verträglichkeit

Berechtigt zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen

Name:	WIDOS Wilhelm Dommer Söhne GmbH
Anschrift:	Einsteinstr. 5 D-71254 Ditzingen

Unterzeichnet im Namen der Firma:

Vorname, Name:	Martin Dommer
Funktion:	Technischer Leiter



Heimerdingen, den 07.06.2019

Ort / Datum

Rechtsgültige Unterschrift

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Harmonisierungsvorschriften, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.